



2006 CHATEAU JACQUES NOIR

Appellation Saint-Emilion Contrôlée
Familie Ducourt, Winzer in St-Emilion (Gironde)

Land/Region: Frankreich/Bordeaux Cru
Farbe/Typus: Rotwein in Premiumqualität
Rebsorte: Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife: jetzt und weitere 4-5 Jahre
Trinktemperatur: 16 °C
Alkoholgehalt:
Restzucker:
Gesamtsäure:

Preis: 14,60 € (19,47 € / Liter)

2005: Top-Jahrgang in Saint Emilion!

Mit Fug und Recht können die Ducourts von sich behaupten, zu den alteingesessenen Winzerfamilien des Bordelais zu gehören. Schon seit vielen Generationen sind sie dem Weinbau verbunden.

Ihr Aufstieg begann in den 1950er Jahren. Damals hatte der heutige Firmensenioren Henri Ducourt von seinem Vater 10 ha Rebfläche übernommen. Als Sohn Bernard 1970 in die Firma einstieg, war der Besitz um das Fünffache gewachsen. Heute bewirtschaften die Ducourts 440 ha, die sich auf Chateaux in Bordeaux, Entre-Deux-Mers und St.-Emilion verteilen. Nachdem er 1994 Château Plaisance in Montagne - St.-Emilion erworben hatte, kaufte Bernard Ducourt 2001 mit Jacques Noir ein weiteres Schmuckstück im Libournais. Das Gut erhielt seinen Namen vermutlich nach einem Krieger, der wegen seiner nächtlichen Überfälle den Beinamen „Le Noir“ (der Schwarze) erhalten hatte.



Die Weingärten des Chateaus erstrecken sich über 5,4 ha in den besten Lagen von Saint Etienne de Lisse östlich der Stadt Saint-Emilion. Die Böden bestehen aus sandigem Lehm, der insbesondere den Ansprüchen des Merlot entgegenkommt, der als Leitrebe dieser Appellation 92 Prozent unserer Cuvée ausmacht. Die Pflanzdichte beträgt 5.500 Reben je Hektar. Das mit 30 Jahren hohe Durchschnittsalter wirkt sich mäßigend auf den Ertrag aus. Konzentration und Reife der Trauben werden darüber hinaus durch die „grüne Lese“ gewährleistet. Hierbei wird im Juli ein Teil der Trauben entfernt, wodurch die Qualität der verbleibenden Frucht erhöht wird. Die Lese geschieht per Hand.

Das Rebgut wird entrappt, um die Qualität des Weins nicht durch die in den Stielen enthaltenen Bitterstoffe zu beeinträchtigen. An eine dreiwöchige Vinifikation unter Temperaturkontrolle schließt sich ein 12-15-monatiger Ausbau in Barriques an.

2005 zählt in Saint-Emilion zu den besten Jahrgängen der letzten zehn Jahre. Die Tage waren überdurchschnittlich warm, zugleich waren die Nächte ungewöhnlich kühl, so dass die Trauben langsam reiften. Das Resultat: kleine Beeren mit konzentrierter Frucht und dicken Häuten. Diese enthielten reichlich Gerbstoffe für ein langes Reifepotenzial. Der französische Weinkritiker Michel Bettane lobt das

außerordentliche hohe Niveau der 2005er St.-Emilion-Weine. Robert Parker stößt in dasselbe Horn und bewertet diesen Jahrgang **mit kaum zu überbietenden 99 von 100 Punkten als „extraordinary“**.

Die Familie Ducourt genießt in der Fachwelt hohes Ansehen. Anerkennend bemerkt der „Féret“, der Klassiker unter den Bordeaux-Fachbüchern: „Dank der Rebsortenauswahl und der fortschrittlichen Weinbau- und Kellereitechnik produziert die Familie Ducourt **Weine von hoher Qualität.**“

Mehr über das Anbaugebiet Bordeaux erfahren Sie hier. [<http://de.franceguide.com/reiseinspirationen/lebensart/Weinregionen/home.html?NodeID=256>]

Art.Nr.: 19453

Preisangaben inkl. gesetzl. MwSt.

Kein Verkauf an Jugendliche unter 18 Jahren! (Jugendschutzgesetz)